

# Digitaler Workflow in der Zahnarztpraxis: die letzte Lücke schliessen

Die Digitalisierung steigert die Produktivität der Zahnarztpraxis, erhöht ihre Innovationsfähigkeit und profiliert sie als modernes Dienstleistungsunternehmen. Alle Bereiche einschliesslich des Honorarmanagements müssen in den digitalen Workflow eingebunden sein.

Zahnarztpraxen, die die Möglichkeiten der Digitalisierung in der Zahnmedizin erkennen und nutzen, verschaffen sich einen klaren Wettbewerbsvorsprung. Sie steuern und verwalten diagnostische und therapeutische Abläufe über ihr Praxis-Software-System und verknüpfen dieses mit modernsten Peripheriegeräten wie Laser, digitalen Röntgensystemen oder intraoralen Kameras. Mit der Installation von CAD/CAM-Systemen für die Herstellung von

Mittelfluss und bewahrt die Praxis vor Debitorenverlusten. Darüber hinaus beinhaltet es produktive Komponenten, die den Patienten im Zusammenhang mit der Finanzierung von zahnmedizinischen Behandlungen Mehrwert bieten.

Da das Honorarmanagement – genau wie die Buchhaltung oder das Ausfüllen von Steuererklärungen – nicht zu den Kernkompetenzen einer Zahnarztpraxis gehört, ist es aus betriebswirtschaftlicher Sicht

der Zahnärztekasse AG entwickelt und werden kontinuierlich den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden angepasst. Die Installation einer speziellen Software im Praxis-Software-System ist nicht erforderlich.

Das aktuelle Schnittstellenangebot der Zahnärztekasse AG deckt praktisch alle Systeme ab, die im Markt verbreitet sind. Lancieren die Hersteller Updates oder neue Versionen, zieht die Zahnärztekasse AG mit.

Systemanbieter	Programm	Schnittstellenname Zahnärztekasse AG
CCS, Creative Computer Software AG	ErgoDent	ErgoZak
CURADEN IT-Solutions AG	OneBoxSolution™ und OneBoxDental™	ZAK-Link
DentaGest SA	DentaGest	DentaFact
DentaGest SA	DentaGest	EasyFact
ISEWatt	DCS Dental Computer System	DCS-Direct
Kern Concept AG	Aeskulap	Aeskulap-Fact
Martin Engineering AG	LogoWin	LogoWin
Martin Engineering AG	ZaWin® und ZAKWin®	ZAKWin®

*Schnittstellen-Partner der Zahnärztekasse AG (Stand Juli 2016).*



Zahnersatz in allen denkbaren Ausführungen erweitern sie die Wertschöpfungskette und damit ihr zahnmedizinisches Dienstleistungsangebot für die Patientinnen und Patienten.

## Unterschätzter Bereich Honorarmanagement

Mit der Digitalisierung der Prozesse geht die elektronische Vernetzung der Zahnarztpraxis mit externen Partnern wie Dentallabors einher – für viele Praxen heute eine Selbstverständlichkeit. Dennoch ist das digitale Potenzial noch längst nicht ausgereizt. Dies insbesondere im Bereich des Abrechnungswesens, also dort, wo es ums Geld geht. Dies hat damit zu tun, dass die Debitorenverwaltung in der Regel als rein administrative Tätigkeit wahrgenommen wird, die irgendwann und irgendwann auch noch erledigt werden muss. Dabei geht es im Abrechnungswesen um weit mehr als um das Aufsetzen und Versenden von Honorarnoten. Ein professionell aufgelegtes, klar strukturiertes Honorarmanagement trägt entscheidend zur Sicherung der Existenz des Unternehmens Zahnarztpraxis bei. Es sorgt für einen ausreichenden

sinnvoll, in diesem Bereich mit einem spezialisierten Partner zusammenzuarbeiten. Die von der Zahnärztekasse AG speziell auf die Bedürfnisse der Branche abgestimmten Finanzdienstleistungen für ein effizientes Honorarmanagement basieren auf konsequent digitalisierten Abläufen. Damit ist die Grundvoraussetzung für eine Integration in das gesamte IT-basierte Prozessmanagement in der Zahnarztpraxis gegeben.

## Digitale Integration durch Outsourcing

Das Praxis-Software-System der Zahnarztpraxis dient – genau wie im Fall der Steuerung von diagnostischen, therapeutischen und weiteren Funktionen – auch als Cockpit für die Abwicklung des Honorarmanagements. Der Zugang zu den Finanzdienstleistungen der Zahnärztekasse AG erfolgt über systemkompatible, kostenlose Schnittstellen, die die Praxis-Software-Systeme aufseiten der Zahnarztpraxen mit der IT-Infrastruktur der Zahnärztekasse AG verbinden. Die Schnittstellen wurden in enger Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Softwareanbietern und den IT-Experten

## Absolute Transparenz und Kontrolle

Die Auslagerung des Honorarmanagements an die Zahnärztekasse AG ist für die Zahnarztpraxis nicht mit einem Kontrollverlust verbunden. Im Gegenteil: Über die via Praxis-Software-System anwählbare Internet-Dialog-Plattform [www.debident.ch](http://www.debident.ch) können die autorisierten Mitarbeitenden des Praxisteam jederzeit auf alle Daten rund um das Honorarmanagement zugreifen und zahlreiche Funktionen nutzen. Zu diesen zählen Bonitätsprüfungen, Statusanzeigen der Debitorenbestände, Liquiditätsprognosen, Teilzahlungsrechner oder die gezielte Liquiditätssteuerung durch frei bestimmbare Auszahlungstermine für Honorarguthaben. Die Praxisführung hat die Wahl zwischen 85 verschiedenen Auszahlungsterminen, die sich direkt auf [www.debident.ch](http://www.debident.ch) oder via „Crediflex“-App für iPhone und iPad jederzeit überprüfen und mit ein paar Mausklicks verschieben lassen.

Eine von den Kunden der Zahnärztekasse AG geschätzte Funktion, die neu auch auf [www.debident.ch](http://www.debident.ch) verfügbar ist, sind die Kennzahlenvergleiche (Benchmarks). Dabei han-

delt es sich um Gegenüberstellungen der Kennzahlen der Zahnarztpraxis und den Durchschnittskennzahlen des gesamten über die Zahnärztekasse AG abgerechneten Honorarumsatzvolumens. Die Benchmarks zeigen der Praxisführung auf, wo die Zahnarztpraxis im Vergleich zu den Wettbewerbern steht, und liefern wertvolle Hinweise auf die Positionierung und die Leistungsfähigkeit in den Bereichen Honorarmanagement und Mittelfluss.

## Digitalisierung End-to-End konsequent umgesetzt

Die Durchgängigkeit des digitalen Workflows reicht bis zur Buchhaltungs- oder Treuhandstelle der Zahnarztpraxis. Auf [www.debident.ch](http://www.debident.ch) lassen sich die Abrechnungsdaten schnell und problemlos nach verschiedenen Kriterien und Zeitperioden sortieren, kumulieren und zwischen den beteiligten Stellen austauschen.

Die von digitalisierten Prozessen unterstützte Abwicklung des Honorarmanagements steigert nicht nur den Effizienzgrad der Organisation, sie hat auch eine Marketing-Dimension. Die Zusammenarbeit mit der Zahnärztekasse AG erlaubt es der

Zahnarztpraxis, ihren Patienten auch Hilfestellung bei der Finanzierung von zahnmedizinischen Behandlungen anzubieten. Dies zum Beispiel über den digitalen Touchpoint [www.zahngeld.ch](http://www.zahngeld.ch): eine Patienten-Website, über die Patienten in einen Dialog mit der Zahnärztekasse AG treten können. Zudem haben sie die Möglichkeit, online Ratenberechnungen für die Teilzahlung von Honorarnoten vorzunehmen und auch gleich einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Die Zahnarztpraxis der Zukunft ist voll digitalisiert und vernetzt. Dadurch setzt sie personelle Ressourcen für das frei, was für den Geschäftserfolg ausschlaggebend ist: die umfassende und persönliche Betreuung der Patienten. Sie positioniert sich klar als Service-Champion und sichert sich durch konsequent gelebte Kundennähe in den Köpfen der Patienten eine Alleinstellung – sie ist First-in-Mind. **DT**

## Zahnärztekasse AG

Tel.: +41 43 477 66 66  
[www.zakag.ch](http://www.zakag.ch)